

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 100. Montag, den 8. Oktober 1821.

Universitätsnachrichten.

Am 18. September vertheidigte der Baccal. der Medicin, Herr Carl Haubold, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doktorwürde, im Hörsaale der Juristenfakultät, seine in der Melzerschen Officin auf 37 S. gr. 4. gedruckte und den Herren Professoren Hofrath D. Joh. Christ. August Clarus, D. Wilh. Andr. Haase und D. Carl Aug. Kuhl dedicirte Inaugural-Dissertation: *Vitiliginis leprosa rarioris historia cum epicrisi*, und hatte dabei die Herren Baccalauren der Medicin: Winkler, Franke und Neumann zu Opponenten. Das Programm zu dieser Feierlichkeit ist vom Herrn Prokanzler und Prof. D. Carl Gottl. Kühn geschrieben.

Am 19. September hielt der Herr Oberhofgerichtsath D. Johann Gottfried Müller, der Juristenfakultät Beisiger, des großen Fürsten-Collegii Collegiat und der polnischen Nation Senior, bei Gelegenheit seines Antritts der Professur des römischen Rechts alter Stiftung, im Hörsaale der Juristenfakultät eine öffentliche Rede, zu deren Anhörung derselbe durch die erste Abtheilung seiner Abhandlung: *de usu jur. Rom. circa causas feudales in jure Longobardico recepto*, welche bei Sta-

rig auf 23 S. 4. gedruckt worden ist, solenne eingeladen hatte.

Am 20. vertheidigte zur Erlangung der juristischen Doktorwürde, ohne Präses, der Baccalaureus der Rechte und immatriculirte Advokat Herr Reinhold Sigismund Jaspis aus Delitzsch, seine gelehrte Abhandlung: *de arbitris*, welche hier bei Starig auf 32 S. 4. gedruckt und dem Herrn Hofrath und Ritter Wilhelm Christ. Eisenhuth dahier und dem Herrn Inspektor und Gerichtsdirektor, auch Mitglieder des Rathes zu Rügeln, Herrn Carl Bernh. Erttel, dedicirt worden ist. Die Opponenten des Hrn. D. Jaspis waren: Herr Paul Lepfay, Hr. Adv. Alexander Plagmann und Hr. D. Günther sen. von hier. — Die Einladungsschrift zu dieser Feierlichkeit ist vom Herrn Prokanzler, D. und Professor, auch Hofgerichtsath, Carl Klien, geschrieben, und handelt auf 24 S. 4.: *de negotiis simulatis*.

Am 22. habilitirte sich bei hiesiger Universität der Doctor Philos. und Cand. Theol. auch Mitglied des k. sächs. philologischen Seminarii, Herr Ernst Klog, aus Stollberg im Erzgebirge, durch öffentliche Vertheidigung des ersten Theils seiner gelehrten Abhandlung über die Theorie der Statistik, welcher bei Starig auf 67 S. gr. 8. gedruckt, und Se. Excellenz dem Herrn geh. Rath und Oberconsistorial-Prä-